

Anlage 7

Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Generalsanierung Gilbachstraße (Az.: 02-1600-145/19)

Vorlagen-Nr.: 2449/2019

Stellungnahme der Verwaltung zu den aktualisierten Eingaben:

Die vorgeschlagenen 11 Baumstandorte wurden auf ihre Umsetzbarkeit hin geprüft. Eine Realisierung der Baumstandorte 3 bis 11 ist im Gehweg aufgrund der zu geringen Gehwegbreite (Gehwegbreite ca. 3,30m; erforderliche Breite Baumbeet 2,00m; Restgehwegbreite 1,30m; erforderliche Mindestbreite Gehweg 2,00m) nicht möglich. Zusätzlich müsste eine Leitung der NetCologne und eine Leitung inkl. Kabelschächte der Telekom, welche parallel zum Bordstein verlaufen, auf gesamter Länge der Gilbachstraße umverlegt werden.

Im Fahrbahnbereich ist eine Realisierung der Baumstandorte ebenfalls nicht möglich, da die Entwässerung des Straßenquerschnitts dann nicht mehr gegeben wäre. Zur Umsetzung der Standorte müsste an jedem Baumstandort ein neuer Straßeneinlauf geschaffen werden, der an dem ca. 4,00m tiefen Kanal anzuschließen wäre. Die bereits neu hergestellte Fahrbahn wäre somit auf gesamter Länge wieder aufzubrechen.

Zur Herstellung des Baumstandortes 1 müsste eine Gas- und Wasserleitung umverlegt werden, weshalb dieser Standort ebenfalls nicht ohne erheblichen Kostenaufwand realisiert werden kann.

Lediglich der Baumstandort 2 könnte umgesetzt werden. Hierfür müssten 3 geplante Fahrradständer entfallen. Bei einer alleinigen Umsetzung des Standortes wäre der Torcharakter jedoch nicht gegeben, dieser entsteht nur in Verbindung mit dem Baumstandort 1.

Die Standorte der Fahrradständer wurden vor Ort festgelegt und zum Großteil bereits durch die Baufirma montiert. Insgesamt werden 48 Abstellmöglichkeiten geschaffen. Zusätzlich sollen Abstellmöglichkeiten für Lastenfahrräder geschaffen werden. Die möglichen Standorte werden zurzeit noch geprüft.